

Kleine Anfrage

der/des MdL Hanka Kliese
 Fraktion der SPD

Thema **Sportschwimmhalle Markkleeberg**

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Fördermittelbewilligung zum Bau einer Sportschwimmhalle in Markkleeberg?
2. Wie viele Anträge wurden in den vergangenen zehn Jahren für den Bau der Sportschwimmhalle in Markkleeberg gestellt?
3. Welche Gründe haben in der Vergangenheit gegen den Bau einer Sportschwimmhalle in Markkleeberg gesprochen?
4. Seit wann liegt eine Projektplanung für eine neue Sportschwimmhalle durch die Stadt Markkleeberg vor?
5. Wie hoch ist die beantragte Fördersumme und wie hoch ist der zu bringende Eigenanteil?



Hanka Kliese, MdL

Dresden, den 8. März 2013

Eingegangen am: 12. MRZ. 2013

Ausgegeben am: 09. APR. 2013

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
47-0141.51/6909

Dresden, 5. April 2013

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage der Abgeordneten Hanka Kliese, SPD-Fraktion
Drs.-Nr.: 5/11474
Thema: Sportschwimmhalle Markkleeberg

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Stand der Fördermittelbewilligung zum Bau einer Sportschwimmhalle in Markkleeberg?

Die Stadt Markkleeberg hat mit Datum 21. September 2012 bei der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - (SAB) einen Antrag auf Förderung des Vorhabens „Neubau Sportbad“ gestellt. Mit Schreiben vom 11. Februar 2013 hat die SAB den Antragsteller auf das Fehlen prüfungsrelevanter Unterlagen bzw. notwendiger Anpassungen hingewiesen. Die Stadt Markkleeberg wurde aufgefordert, diese Unterlagen bis zum 22. März 2013 nachzureichen. Mit Schreiben vom 20. März 2013 bat der Antragsteller um eine Terminverschiebung zur Erbringung der geforderten Unterlagen bis auf weiteres.

Frage 2:

Wie viele Anträge wurden in den vergangenen zehn Jahren für den Bau der Sportschwimmhalle in Markkleeberg gestellt?

In den vergangenen zehn Jahren wurden vier Anträge auf Förderung für den Bau einer Sportschwimmhalle in Markkleeberg gestellt (2003, 2005, 2010, 2012).

Frage 3:

Welche Gründe haben in der Vergangenheit gegen den Bau einer Sportschwimmhalle in Markkleeberg gesprochen?

Die Förderung des Baus einer Sportschwimmhalle in Markkleeberg erfolgte in der Vergangenheit aus folgenden Gründen nicht:

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsansbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 4 melden.

- Antrag 2003: Entscheidung über Vergabe von Sportfördermitteln im Bereich der Bäder wurde ausgesetzt,
- Antrag 2005: nicht im erforderlichen Umfang zur Verfügung stehende Haushaltsmittel des Freistaates Sachsen und Ankündigung des ehemaligen Eigentümers des Hallenbades Poseidon, dies zu sanieren,
- Antrag 2010: nicht im erforderlichen Umfang zur Verfügung stehende Haushaltsmittel des Freistaates Sachsen.

Frage 4:

Seit wann liegt eine Projektplanung für eine neue Sportschwimmhalle durch die Stadt Markkleeberg vor?

Die Projektplanung für eine neue Sportschwimmhalle nebst Antragsunterlagen liegen in der SAB seit dem 27. September 2012 vor.

Frage 5:

Wie hoch ist die beantragte Fördersumme und wie hoch ist der zu bringende Eigenanteil?

Die Stadt Markkleeberg hat eine Zuwendung in Höhe von 2.809.428,88 € beantragt. Der zu erbringende kommunale Eigenanteil beläuft sich laut Antrag auf 2.809.428,87 €. Da zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Prüfung der Kosten auf Förderfähigkeit sowie noch keine Beauftragung der zuständigen staatlichen Bauverwaltung (Sächsisches Immobilien- und Baumanagement) zur baufachlichen Prüfung erfolgten, kann es sowohl bei der Höhe der Zuwendung als auch bei der Höhe des zu erbringenden Eigenanteils zu Verschiebungen kommen.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig